Wehrverein - Hochdorf

Informationen > News > Martin Scherer holt sich den Cupsieg 2026



Am Samstag, 26. September 2026, trafen sich die Schützinnen und Schützen des Wehrvereins Hochdorf bei besten Bedingungen im Kannenbühl zum traditionellen Cupschiessen. In spannenden K.o.-Duellen und einem hochklassigen Finale setzte sich am Ende Martin Scherer gegen die starke Konkurrenz durch.

Pünktlich um 13.00 Uhr eröffnete das Schützenfeld den Wettkampf. Startberechtigt waren alle Teilnehmenden in einer gemeinsamen Kategorie – vom Karabiner bis zum Standardgewehr wurde ohne Vorgaben oder Abzüge auf Augenhöhe gekämpft.

Qualifikation und erste Hürden

Bereits in der Qualifikation zeigte sich das breite und ausgeglichene Feld. **Hansruedi Waltisberg** sicherte sich mit starken 97 Punkten den ersten Rang, dicht gefolgt von Heinz Schläpfer (94 P.) und Anton Emmenegger (93 P.). Doch im Cup-Modus zählen die Karten bekanntlich neu: In den Achtelfinals kam es zu den ersten wegweisenden Duellen. So musste sich beispielsweise der Qualifikationsbeste Hansruedi Waltisberg knapp geschlagen geben, während Routiniers wie Martin Scherer, Heinz Schläpfer und Markus Mathis ihre Duelle erfolgreich gestalteten. Emmenegger Anton musste leider forfait erklären.

Viertel- und Halbfinals: Die Spreu vom Weizen trennt sich

In den Viertelfinals spitzte sich die Lage weiter zu. Martin Scherer zeigte mit 90 Punkten gegen Walter Achermann (86 P.) eine starke Leistung, und auch Peter Abegglen setzte sich mit 87 zu 82 Punkten gegen Ivo Syfrig durch. Im Halbfinale traten schliesslich die verbliebenen Konkurrenten im direkten Vergleich an: Martin Scherer behielt mit hervorragenden 92 Punkten die Oberhand gegen Markus Mathis (83 P.), während sich Heinz Schläpfer mit starken 90 Punkten gegen Peter Abegglen (88 P.) durchsetzte.

Das grosse Finale der Aktiven

Das Finale bot schliesslich den erhofften sportlichen Höhepunkt: **Martin Scherer** zeigte absolute Nervenstärke und distanzierte seinen Finalgegner **Heinz Schläpfer** mit überragenden 97 zu 90 Punkten. Damit krönte sich Martin Scherer zum verdienten Cupsieger 2026 und durfte die begehrte Zinnkanne (Wanderpreis) entgegennehmen.

Starker Nachwuchs im Jungschützenfinale

Auch die Jugend zeigte auf der 300-Meter-Anlage, was in ihr steckt. Die vier besten Jungschützen der Qualifikation bestritten während des Halbfinals der Aktiven ihr eigenes Finale. Hier triumphierte **Vera Abegglen** mit 86 Punkten vor Julian Gonzalez (82 P.), Till Lupart (74 P.) und Alejandro Gonzalez (36 P.).

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein im Schützenhaus wurden die Prämienkarten verteilt und auf die Sieger angestossen. Ein grosser Dank gebührt der Wettkampfleitung sowie allen Helfern für die reibungslose Durchführung dieses unvergesslichen Schiesstages.

Die Podestplätze in der Übersicht:

- **Cupsieger & Wanderpreisgewinner:** Martin Scherer
- **2. Rang Aktive:** Heinz Schläpfer
- **Sieger Jungschützen-Final:** Vera Abegglen (vor Julian Gonzalez und Till Lupart)

Gut Schuss und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Komplette Rangliste>>

Toolbox

Drucken
PDF
Weiterempfehlen
RSS Abonnieren

Veröffentlicht
19:27:38 08.10.2026

Franz Achermann